

# **FRIEDHOFSGEBÜHRENSATZUNG**

**der Ortsgemeinde Eckersweiler**  
vom 08.12.2000



## **§ 1**

### **Allgemeines**

Für die Benutzung der Einrichtung des Friedhofswesens und ihrer Anlagen werden Benutzungsgebühren erhoben. Die Gebührensätze ergeben sich aus der Anlage zu dieser Satzung.

## **§ 2**

### **Gebührensschuldner**

Gebührensschuldner sind:

1. Bei Erstbestattungen die Personen, die nach bürgerlichem Recht die Bestattungskosten zu tragen haben, und der Antragsteller,
2. bei Umbettungen und Wiederbestattungen der Antragsteller.

## **§ 3**

### **Entstehung der Ansprüche und Fälligkeit**

- (1) Die Gebührenschuld entsteht mit der Inanspruchnahme der Leistungen nach der Friedhofssatzung, bei antragsabhängigen Leistungen mit der Antragstellung.
- (2) Die Gebühren werden innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids fällig.

## **§ 4**

### **Inkrafttreten**

- (1) Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren vom 18.04.1998 außer Kraft.

Anlage

**Anlage zur Friedhofsgebührensatzung**

**I. Reihengrabstätten**

- |   |               |           |
|---|---------------|-----------|
| 1. Überlassung einer Reihengrabstätte an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofssatzung für Verstorbene |               |           |
| a) bis zum vollendeten 5. Lebensjahr  |               | 100,00 DM |
|   | ab 01.01.2002 | 50,00 €   |
| b) vom vollendeten 5. Lebensjahr ab   |               | 200,00 DM |
|   | ab 01.01.2002 | 100,00 €  |
| 2. Überlassung einer Urnenreihengrabstätte an Berechtigte nach Nr. 1                                      |               | 200,00 DM |
|   | ab 01.01.2002 | 100,00 €  |

**II. Gemischte Grabstätten**

- |   |               |           |
|---|---------------|-----------|
| Verleihung eines Nutzungsrechts an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofssatzung |               | 200,00 DM |
|   | ab 01.01.2002 | 100,00 €  |

**III. Verleihung von Nutzungsrechten an Wahlgrabstätten**

- |   |               |             |
|---|---------------|-------------|
| 1. a) Verleihung des Nutzungsrechts an Berechtigte nach § 2 Abs. 2 der Friedhofssatzung für eine Doppelgrabstätte                           |               | 1.000,00 DM |
|   | ab 01.01.2002 | 500,00 €    |
| b) Verlängerung des Nutzungsrechtes nach Buchstabe a bei späteren Bestattungen je Jahr für eine Doppelgrabstätte                            |               | 30,00 DM    |
|   | ab 01.01.2002 | 15,00 €     |
| c) Für die Wiederverleihung des Nutzungsrechts nach Ablauf der ersten Nutzungszeit werden die gleichen Gebühren wie nach Buchst. a erhoben. |               |             |

**IV. Ausheben und Schließen der Gräber**

Die Grabanfertigung läßt die Ortsgemeinde durch Dritte ausführen. Die hierbei entstehenden Kosten sind von den Gebührenschuldern als Auslagen zu ersetzen.

**V. Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen**

Das Ausgraben und Umbetten von Leichen und Aschen wird durch gewerbliche Unternehmen vorgenommen. Die hierbei entstehenden Kosten sind von den Gebührenschuldern als Auslagen zu ersetzen.

**VI. Benutzung der Leichenhalle**

- |   |               |           |
|---|---------------|-----------|
| 1. Für die Benutzung werden bei jeder Aufbahrung eines Verstorbenen erhoben                         |               | 200,00 DM |
|   | ab 01.01.2002 | 100,00 €  |
| 2. Dauert die Benutzung länger als 4 Tage (96 Stunden) so werden für jeden angefangenen Tag erhoben |               | 50,00 DM  |
|   | ab 01.01.2002 | 25,00 €   |
| 3. Für das vorübergehende Einstellen werden je Tag erhoben  |               | 200,00 DM |
|   | ab 01.01.2002 | 100,00 €  |